

Gigaset

Satzung der Gigaset AG		Articles of Incorporation of Gigaset AG	
L	<u>Allgemeines</u>	<u>General Provisions</u>	
§ 1	Firma, Sitz, Geschäftsjahr	Name, Registered Office, Fiscal Year	
1.1	Die Gesellschaft führt die Firma Gigaset AG.	The Company trades under the name Gigaset AG.	
1.2	Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt.	The Company has its registered office and principal place of business in Bocholt, Germany.	
1.3	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.	Its fiscal year equals a calendar year.	
§ 2	Gegenstand des Unternehmens	Corporate Purpose	
2.1	Gegenstand des Unternehmens:	The corporate purpose (is):	
	a) die Beratung anderer oder verbundener Unternehmen	a) To provide consultancy services to other companies or affiliates,	
	b) der Erwerb von oder die Beteiligung jeder Art an mittelständischen Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der Industrie	b) To acquire or invest in any kind of small and medium-sized enterprise, particularly in the industrial sector,	
	c) das Halten, die Verwaltung und die Verwertung von mittelständischen Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen, insbesondere aus dem Bereich der Industrie	c) To hold, manage and sell small and medium-sized enterprises or equity interests in such enterprises, particularly in the industrial sector,	
	d) der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Grundeigentum	d) To acquire, manage and sell real estate,	
	e) die Verwaltung eigenen Vermögens	e) To manage its own assets,	
	f) die Erbringung sonstiger Dienstleistungen im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten.	f) To provide other services in connection with the aforementioned activities.	
2.2	Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann zu diesem Zweck auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen.	The Company is authorized to carry out all transactions and measures that serve the corporate purpose. It may also establish and acquire other entities, or acquire equity interests in other entities for this purpose.	
§ 3	Bekanntmachungen	Notices	
3.1	Bekanntmachungen der Gesellschaft werden ausschließlich im Bundesanzeiger veröffentlicht, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.	The Company's notices will be filed solely in the German Federal Gazette (Bundesanzeiger), except as required otherwise by mandatory statutory provisions.	
3.2	Informationen an die Aktionäre sowie an Inhaber von mit Aktien vergleichbaren Anlagewerten und von Zertifikaten, die Aktien vertreten, können unter den gesetzlich vorgesehenen Bedingungen auch im Wege der Datenfernübertragung übermittelt werden.	Information for shareholders and for the holders of investment securities comparable to stock, and of certificates representing stock, may also be transmitted via data telecommunications, subject to the conditions provided by law.	

§ 4 Kapital, Aktien

- 4.1 Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 132.455.896 EUR (in Worten hundertzweiunddreißig Millionen vierhundertfünfundfünfzig Tausend achthundertsechsunneunzig Euro).
- 4.2 Das Grundkapital ist eingeteilt in 132.455.896 Stückaktien ohne Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Form der Aktienurkunden und der Gewinnanteil- und Erneuerungsschiene bestimmt der Vorstand. Der Anspruch des Aktionärs auf Verbriefung seiner Anteile ist ausgeschlossen.
- 4.3 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 03. Juni 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder in Teilbeträgen um insgesamt bis zu EUR 66.200.000,00 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020). Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu.

Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten, übernommen werden (Mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe zu entscheiden sowie Einzelheiten der Durchführung der Kapitalerhöhung festzulegen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet und der Anteil am Grundkapital der aufgrund Buchstabe a) dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts gegen Bareinlagen ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet und zwar weder bezogen auf den 04. Juni 2020 noch auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch auf den Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung;
- b) wenn die Aktien gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, um Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen (auch im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen), Unternehmensteile oder sonstige Vermögensgegenstände, einschließlich von Rechten und Forderungen zu erwerben;
- c) soweit es erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen oder Optionschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegeben werden oder wurden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des

Capital, Stock

The Company's share capital amounts to 132.455.896 EUR (in words: hundred thirty two million four hundred fifty five thousand eight hundred ninety six Euro).

The share capital is divided into 132.455.896 bearer shares (Inhaberaktien) without par value. The form of the share certificates and of profit participation certificates and renewal coupons shall be decided by the Executive Board. Shareholders shall not be entitled to have their shares certificated.

The Executive Board is authorized to increase the share capital, with the consent of the Supervisory Board, by up to a total of EUR 66,200,000.00, once or in partial amounts, by issuing new no-par value bearer shares qualifying for dividends as of the beginning of the financial year in which they are issued, in exchange for cash and/or in-kind contributions, in the time until June 3, 2025 (Authorized Capital 2020). The shareholders are generally entitled to a subscription right.

The new shares may be underwritten by one or more banks with the obligation to offer them to the shareholders (indirect subscription right).

The Executive Board is authorized, with the consent of the Supervisory Board, to decide the content of the share rights and the terms and conditions of the share issue, and to specify the details for the execution of the capital increase.

Furthermore, the Executive Board is authorized, with the consent of the Supervisory Board, to disapply the pre-emption rights of the shareholders in the following cases:

- a) In the case of capital increases in exchange for cash contributions, provided that the issue price of the new shares is not significantly less than the stock exchange price at the time of the final determination of the issue price and the portion of the share capital attributable to the shares issued by virtue of Letter a) of this authorization under disapplication of pre-emption rights in exchange for cash contributions does not exceed a total of 10 % of the share capital either on June 4, 2020, or on the date when the present authorization takes effect, or when it is exercised;
- b) If the shares are issued in exchange for in-kind contributions for the purposes of acquiring companies, shareholdings in companies (including as part of business combinations), parts of companies or other assets, including rights and claims;
- c) To the extent that it is necessary in order to grant to the holders or creditors of convertible bonds or bonds with warrants issued by the Company or by subordinated Group companies a subscription right for new shares for an amount to which they would be entitled after exercising the

Options- bzw. Wandlungsrechtes oder nach Erfüllung der Wandlungspflicht zustehen würde;

d) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen.

Auf die Grenze von 10% des Grundkapitals gem. Buchstabe a) dieser Ermächtigung ist jeweils der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, der auf Aktien entfällt, die ab dem 04. Juni 2020 bis zum Ende der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden. Ferner ist auf diese Grenze der anteilige Betrag des Grundkapitals der Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten oder Wandlungspflichten ausgegeben wurden oder noch ausgegeben werden können, sofern die zugrundeliegenden Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden. Schließlich ist auf die genannte Grenze der anteilige Betrag des Grundkapitals der Aktien anzurechnen, die ab dem 04. Juni 2020 aufgrund einer Ermächtigung zur Verwendung eigener Aktien gem. §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss eines Bezugsrechts ausgegeben werden.

- 4.4 Das Grundkapital ist um bis zu EUR 64.700.000,00 durch Ausgabe von bis zu 64.700.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- und/oder Wandlungsschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 04. Juni 2020 von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen bis zum 03. Juni 2025 gegen Bar- und/oder Sachleistungen begeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe der vorstehenden Ermächtigung jeweils festgelegten Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- und/oder Wandlungsrechten aus den Schuldverschreibungen Gebrauch gemacht wird bzw. Wandlungspflichten aus den Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit nicht ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen (Bedingtes Kapital 2020).

warrant right or conversion right or after fulfilling the conversion obligation;

d) For the purpose of excluding fractional amounts from the subscription right.

In each case, the proportional amount of share capital attributable to shares that are issued in the period from June 4, 2020 to the end of the term of this authorization under disapplication of pre-emption rights by direct or analogous application of Section 186(3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (Aktiengesetz, AktG) is to be applied against this limit of 10% of the share capital in accordance with Letter a) of this authorization. Furthermore, the proportional amount of the share capital attributable to shares that were or may still be issued for the purpose of servicing conversion or warrant rights or conversion obligations is to be applied against this limit, insofar as the underlying bond was issued during the term of the present authorization under disapplication of pre-emption rights in accordance with Section 186(3) sentence 4 AktG. Finally, the proportional amount of the share capital of the shares that are issued beginning on June 4, 2020 based on an authorization to utilize treasury shares in accordance with Sections 71(1) no. 8 sentence 5, 186(3) sentence 4 AktG under disapplication of pre-emption rights is to be applied to the aforementioned limit.

The share capital is contingently increased by up to EUR 64,700,000.00 by issuing up to 64,700,000 new no-par value bearer shares qualifying for dividends as of the beginning of the financial year in which they are issued. The contingent capital increase serves the purpose of issuing shares to the holders or creditors of bonds with warrants and/or convertible bonds that were issued by the Company or a subordinated Group company in exchange for cash and/or in-kind performance in the time until June 3, 2025, by virtue of the authorization of the Annual General Meeting of June 4, 2020. New shares shall be issued based on the warrant or conversion price determined respectively in accordance with the authorization described above. The contingent capital increase shall only be carried out insofar as the warrant and/or conversion rights from the bonds are exercised, or conversion obligations from the bonds are satisfied and thus no cash settlement is granted or treasury shares are used for service. The Executive Board is authorized, with the consent of the Supervisory Board, to determine the further details for carrying out the contingent capital increase (Contingent Capital 2020).

II. Vorstand

§ 5 Zusammensetzung und Geschäftsordnung

- 5.1 Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die genaue Zahl bestimmt der Aufsichtsrat. Sind mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden, kann der Aufsichtsrat einen Vorsitzenden des Vorstandes und einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen.

Executive Board

Composition and By-Laws

The Executive Board shall consist of one or more members. The exact number shall be decided by the Supervisory Board. If there are multiple members of the Executive Board, the Supervisory Board may appoint a Chairman of the Executive Board and a Vice-Chairman.

- | | | |
|--|---|---|
| 5.2 | Falls der Vorstand aus mehreren Personen besteht, werden alle Vorstandsbeschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. | If the Executive Board consists of multiple members, all decisions of the Executive Board shall be adopted by a simple majority vote. In the event of a tie, the vote of the Chairman shall decide. |
| 5.3 | Das Verhältnis der Vorstände untereinander wird durch die Geschäftsordnung für den Vorstand bestimmt. Die Geschäftsordnung für den Vorstand erlässt der Aufsichtsrat. | The relationships among the members of the Executive Board shall be governed by the by-laws of the Executive Board. The Supervisory Board shall adopt the by-laws of the Executive Board. |
| § 6 Vertretung der Gesellschaft | | Representation of the Company |
| 6.1 | Ist nur ein Vorstandsmitglied vorhanden, so vertritt dieses die Gesellschaft allein. | If there is only one member of the Executive Board appointed, that member shall have a power of sole representation of the Company. |
| 6.2 | Sind mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen gesetzlich vertreten. | If there are multiple members of the Executive Board, the Company shall be represented by two members of the Executive Board or by one member of the Executive Board and one executive vested with power of commercial representation under German law ("Prokurist"). |
| 6.3 | Der Aufsichtsrat kann jederzeit jedem Vorstandsmitglied Einzelvertretungsbefugnis erteilen. Er kann weiter jedem Vorstandsmitglied gestatten, die Gesellschaft auch bei Rechtsgeschäften mit einem Dritten als dessen Vertreter (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 2. Alternative BGB) zu vertreten. | The Supervisory Board may at any time grant a power of sole representation to any member of the Executive Board. It may furthermore permit any member of the Executive Board to also represent the Company in transactions with a third party as the agent of the third party (exemption from the restrictions under Section 181 Alternative 2 of the German Civil Code (BGB)). |
| 6.4 | Abgesehen von den gesetzlich geregelten Fällen bedürfen Maßnahmen des Vorstands der Zustimmung des Aufsichtsrats entsprechend der Geschäftsordnung bzw. Beschlüssen des Aufsichtsrats. | Apart from the cases regulated by law any measures of the Executive Board require the approval of the Supervisory Board corresponding to the by-laws respectively resolutions of the Supervisory Board. |

III. Aufsichtsrat

Supervisory Board

§ 7 Zusammensetzung, Amtsdauer

Composition, Term of Office

- | | | |
|-----|---|--|
| 7.1 | Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. | The Supervisory Board shall have six members. |
| 7.2 | Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Hauptversammlung für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über die Entlastung für das 2. Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet. Die Amtsdauer der Aufsichtsratsmitglieder, die während einer Wahlperiode bestellt werden, endet mit der Amtsdauer des gesamten Aufsichtsrates. | The members of the Supervisory Board shall be elected by the Shareholders' Meeting for a term expiring with the end of the Shareholders' Meeting that decides on ratifying the acts of management for the second fiscal year after the beginning of the term of office. The fiscal year in which the term of office begins shall not be included in the calculation. The term of office of members of the Supervisory Board who are appointed during an election term shall end with the term of office of the entire Supervisory Board. |
| 7.3 | Jedes Aufsichtsratsmitglied kann sein Amt jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand oder gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden mit einer Frist von zwei Wochen niederlegen. | Any member of the Supervisory Board may resign from office at any time by a written declaration to the Executive Board or the Chairman of the Supervisory Board, on two weeks' notice. |
| 7.4 | Die Abberufung eines Aufsichtsratsmitglieds kann mit der einfachen Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Stimmen der Hauptversammlung erfolgen. | Members of the Supervisory Board may be removed from office by a simple majority of the eligible votes present at the Shareholders' Meeting. |

§ 8 Vorsitzender, Stellvertreter

- 8.1 Der Aufsichtsrat wählt im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder gewählt worden sind, in einer ohne besondere Einberufung stattfindenden Sitzung aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht, soweit bei der Wahl nicht eine kürzere Amtszeit bestimmt wird, ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrats.
- 8.2 Scheidet der Vorsitzende oder Stellvertreter vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so hat der Aufsichtsrat eine Neuwahl für die restliche Amtszeit vorzunehmen.
- 8.3 Willenserklärungen des Aufsichtsrats werden in dessen Namen von dem Vorsitzenden und, wenn dieser verhindert ist, von seinem Stellvertreter abgegeben.

§ 9 Aufsichtsratsbeschlüsse

- 9.1 Aufsichtsratsbeschlüsse werden in Sitzungen gefasst.
- 9.2 Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates oder soweit die Arbeit des Vorstandes betroffen ist durch den Vorsitzenden des Vorstandes/Einzelvorstand mit einer Frist von 10 Tagen schriftlich einberufen. Bei der Berechnung der Frist werden der Tag der Absendung der Einladung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet.
- 9.3 Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn die Hälfte, mindestens jedoch drei seiner Mitglieder, an der Beschlussfassung teilnehmen. An den Aufsichtsratssitzungen kann ein Aufsichtsratsmitglied auch dadurch teilnehmen, dass es eine schriftliche Stimmabgabe an den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter übergibt.
- 9.4 Außerhalb von Sitzungen ist eine schriftliche, telegraphische, telefonische, fernschriftliche oder mit Hilfe sonstiger Mittel der Telekommunikation und Datenübertragung (insbesondere per Telefax oder elektronischer Stimmabgabe) durchgeführte Beschlussfassung zulässig, wenn der Aufsichtsratsvorsitzende dies für den Einzelfall bestimmt. Die zwingenden gesetzlichen Vorschriften über die Beschlussfassung des Aufsichtsrates bleiben hiervon unberührt.
- 9.5 Für Beschlussfassungen und Wahlen gilt grundsätzlich die einfache Mehrheit, wobei die Stimme des Vorsitzenden nicht besonders behandelt wird. Bei Stimmgleichheit gilt ein Beschlussvorschlag als abgelehnt.
- 9.6 Der Aufsichtsrat gibt sich selbst eine Geschäftsordnung.

Chairman, Vice-Chairman

Following the Shareholders' Meeting at which the members of the Supervisory Board are elected, in a meeting to be held without special convocation the Supervisory Board shall elect from their midst a Chairman and a Vice-Chairman. The term of office of the Chairman and Vice-Chairman shall be the same as their term of office as members of the Supervisory Board, unless a shorter term of office is specified at the time of election

If the Chairman or Vice-Chairman leaves office before the end of the term, the Supervisory Board shall hold a new election for the remainder of the term.

Declarations of the will of the Supervisory Board are to be issued in its name by the Chairman, or if the Chairman is impeded, by the Vice-Chairman.

Resolutions of the Supervisory Board

Resolutions of the Supervisory Board shall be adopted in meetings.

The meetings of the Supervisory Board shall be convoked by the Chairman of the Supervisory Board, or if the work of the Executive Board is concerned, by the Chairman of the Executive Board/sole Executive Board member, on 10 days' written notice. The date on which the invitation is sent and the date of the meeting shall not be included in calculating the notice period.

The Supervisory Board shall have a quorum if half of its members, but in no case less than three members, participate in the resolution. A member of the Supervisory Board may also participate in meetings of the Supervisory Board by filing their vote in writing with the Chairman or Vice-Chairman.

Subject to the discretion of the Chairman of the Supervisory Board, resolutions may be adopted outside of meetings, by means of voting in written, telegraphic, telephone, telex form or by using any other means of telecommunications and data transmission (particularly by telefax or electronic voting). This provision shall be without prejudice to the statutory requirements for adopting resolutions of the Supervisory Board.

Resolutions and elections shall normally be by simple majority, with no special privileging of the vote of the Chairman. In the event of a tie vote, a resolution shall fail.

The Supervisory Board shall adopt by-laws for itself

§ 10 Willenserklärungen des Aufsichtsrats

- 10.1 Willenserklärungen des Aufsichtsrats werden namens des Aufsichtsrats durch den Vorsitzenden oder, im Falle seiner Verhinderung, durch dessen Stellvertreter abgegeben.
- 10.2 Ständiger Vertreter des Aufsichtsrats gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Gerichten und Behörden, sowie gegenüber dem Vorstand, ist der Vorsitzende oder, im Falle seiner Verhinderung, dessen Stellvertreter.

§ 11 Satzungsänderungen

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur die Fassung betreffen oder die sich aus Beschlüssen der Hauptversammlung ergeben.

§ 12 Auslagenersatz, Vergütung

- 12.1 Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält eine feste Vergütung von EUR 5.000,00 („Grundvergütung“) für jeden angefangenen Monat der Amtsausübung („Abrechnungsmonat“). Beginn und Ende jedes Abrechnungsmonats bestimmen sich nach §§ 187 Abs. 1, 188 Abs. 2 BGB. Der Anspruch auf Grundvergütung entsteht mit dem Ende des Abrechnungsmonats.
- 12.2 Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für die Teilnahme an einer satzungsgemäß einberufenen Sitzung des Aufsichtsrates oder eines Ausschusses („Sitzung“) eine Vergütung von EUR 1.000,00 („Sitzungsentgelt“). Die fernmündliche Teilnahme an der Sitzung sowie die schriftliche Stimmabgabe gemäß § 9 Abs. 3 Satz 2 der Satzung steht der Teilnahme an der Sitzung gleich. Mehrere Sitzungen desselben Gremiums an einem Tag werden als eine Sitzung vergütet. Der Anspruch auf Sitzungsentgelt entsteht mit der Unterzeichnung der Niederschrift durch den Vorsitzenden oder den Ausschussvorsitzenden. Die Anspruchsvoraussetzungen können nur durch die Niederschrift der Sitzung nach § 107 Abs. 2 des Aktiengesetzes bewiesen werden.
- 12.3 Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für seine Stimmabgabe im Rahmen einer nach § 9 Absatz 4 der Satzung im Einzelfall durch den Vorsitzenden angeordneten schriftlichen, telegraphischen, telefonischen, fernschriftlichen oder mit Hilfe sonstiger Mittel der Telekommunikation oder Datenübertragung durchgeführten Beschlussfassung außerhalb einer Sitzung („Beschlussfassung außerhalb einer Sitzung“) eine Vergütung von EUR 1.000,00 („Beschlussentgelt“). Finden an demselben Tag mehrere Beschlussfassungen außerhalb von Sitzungen statt, so entsteht ein Anspruch auf Beschlussentgelt nur einmal. Der Anspruch auf Beschlussentgelt entsteht mit der Unterzeichnung der Niederschrift über die Beschlussfassung durch den Vorsitzenden oder den Ausschussvorsitzenden. Die

Declarations of Intent of the Supervisory Board

Declarations of will of the Supervisory Board shall be issued by the Chairman, or if the Chairman is impeded from doing so, the Vice-Chairman, on behalf of the Supervisory Board.

The permanent representative of the Supervisory Board vis-à-vis third parties, particularly in front of courts and authorities, as well as vis-à-vis the Executive Board, shall be the Chairman or, if the Chairman is impeded, the Vice-Chairman.

Amendments of the Articles of Incorporation

The Supervisory Board is empowered to adopt amendments of these Articles of Incorporation that concern only its language, or that result from resolutions of the Shareholders' Meeting.

Reimbursement of Expenses, Compensation

Every member of the Supervisory Board receives a fixed salary of EUR 5,000.00 ("base compensation") for every month or partial month of their term of office ("accounting month"). The beginning and end of every accounting month are determined based on sections 187 (1), 188 (2) of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, BGB). The claim to base compensation arises at the end of the accounting month.

Every member of the Supervisory Board receives a salary of EUR 1,000.00 for participating in a Supervisory Board or committee meeting convened in accordance with the Articles of Association. Telephonic participation in the meeting as well as submission of a vote in writing in accordance with section 9 (3) sentence 2 of the Articles of Association is equivalent to participating in the meeting. Multiple meetings of the same body on the same day are compensated as one meeting. The claim to compensation for attending a meeting arises when the minutes of the meeting are signed by the Chairman or Committee Chairman. The basis for the claims can only be proven by the minutes of the meeting in accordance with section 107 (2) AktG.

Every member of the Supervisory Board receives a salary of EUR 1,000.00 for submitting their vote during the adoption of a resolution in writing, by fax, by telephone, by e-mail, or by other means of telecommunication or data transmission outside of a meeting in accordance with section 9 (4) of the Articles of Association ordered in any particular case by the Chairman. Multiple resolutions adopted outside of a meeting on the same day will be compensated as a single claim. The claim to compensation for adopting a resolution arises when the minutes of the resolution are signed by the Chairman or Committee Chairman. The basis for the claims can only be proven by the minutes of the resolution.

Anspruchsvoraussetzungen können nur durch die Niederschrift über die Beschlussfassung bewiesen werden.

- 12.4 Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält einen Zuschlag in Höhe von 100 %, der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats einen Zuschlag in Höhe von 50 % auf alle in Absatz 1 bis 3 bestimmten Vergütungen.
- 12.5 Die Gesellschaft erstattet den Aufsichtsratsmitgliedern die durch die Ausübung des Amtes entstehenden Auslagen sowie etwaige auf Vergütung und Auslagenersatz entfallende Umsatzsteuer. Der Anspruch auf Erstattung von Auslagen entsteht, sobald das Aufsichtsratsmitglied die Auslagen selbst geleistet hat.
- 12.6 Alle Zahlungsansprüche sind fällig 21 Tage nach Zugang einer den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Rechnungstellung genügenden Rechnung bei der Gesellschaft. Soweit ein Auslagenersatz geltend gemacht wird, müssen der Rechnung Belege für die Auslagen in Kopie beigelegt sein. Vor Fälligkeit ist die Gesellschaft berechtigt, Vorschüsse zu bezahlen.
- 12.7 Die Gesellschaft hat zu Gunsten der Aufsichtsratsmitglieder eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, welche die gesetzliche Haftpflicht aus der Aufsichtsrats Tätigkeit abdeckt.

The Chairman of the Supervisory Board receives an additional 100 % and the Vice Chairman of the Supervisory Board receives an additional 50 % of all compensation specified in paragraphs 1 to 3.

The Company reimburses the Supervisory Board members for expenses and any value added tax on compensation or expenses incurred while performing the duties of their office. The claim to reimbursement of expenses arises when the expenses are personally paid by the Supervisory Board member.

All payment claims are due 21 days after the Company receives an invoice satisfying the requirements of a proper invoice. If a claim is asserted for the reimbursement of expenses, copies of receipts for the expenses must be attached to the invoice. The Company is authorized to make payments in advance of the due date.

The Company must take out a D&O insurance policies for the benefit of Supervisory Board members that covers the statutory liability relating to their activities on the Supervisory Board.

IV. Hauptversammlung

§ 13 Ort und Einberufung, Mitteilung zur Tagesordnung

- 13.1 Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder in einer deutschen Großstadt mit mehr als 200.000 Einwohnern statt.
- 13.2 Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand oder den Vorsitzenden des Aufsichtsrates einberufen.
- 13.3 Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt in der gesetzlich vorgesehenen Form und muss mindestens 30 Tage vor dem letzten Tag der Anmeldung erfolgen; dabei werden der Tag der Bekanntmachung und der letzte Anmeldetag nicht mitgerechnet.
- 13.4 Der Vorstand ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, vor der Hauptversammlung Auskünfte auf der Internetseite der Gesellschaft zu erteilen. Die Auskünfte müssen dort gegebenenfalls mindestens sieben Tage vor Beginn der Hauptversammlung und bis zum Ende der Hauptversammlung verfügbar und in der Hauptversammlung durchgängig zugänglich sein.
- 13.5 Der Vorstand wird ermächtigt, die vollständige oder teilweise Video- und Audioübertragung der Hauptversammlung vorbehaltlich der Zustimmung des Vorsitzenden in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Shareholders' Meeting

Venue and Convocation, Notification of Agenda

The Shareholders' Meeting shall be held at the principal place of business of the Company or in any German city with a population of more than 200,000.

The Shareholders' Meeting shall be summoned by the Executive Board or by the Chairman of the Supervisory Board.

The Shareholders' Meeting shall be convoked in the manner provided by law, no less than 30 days before the last date for registration; the date of the notice and the last day for registration shall not be included in this time period.

The Executive Board is entitled, but not required, to publish information on the Company's Web site before the Shareholders' Meeting. The information, if any, must be posted there no less than seven days before the start of the Shareholders' Meeting, and must remain available until the end of the Shareholders' Meeting, as well as continuously at the Shareholders' Meeting.

The Executive Board is authorized to permit the full or partial video or audio transmission of the Shareholders' Meeting, subject to the consent of the Chairperson of the Shareholders' Meeting.

§ 14 Teilnahme an der Hauptversammlung, Stimmrecht

- 14.1 Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich bei der Gesellschaft unter der in der Einberufungsbekanntmachung mitgeteilten Adresse unter Nachweis ihres Anteilsbesitzes angemeldet haben.
- 14.2 Für diesen Nachweis reicht ein Nachweis des Anteilsbesitzes durch den Letztintermediär gem. § 67 c Abs. 3 AktG aus. Der Nachweis des Anteilsbesitzes hat sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung zu beziehen. Die Anmeldung zur Hauptversammlung und der Nachweis müssen der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. Der Tag des Zugangs ist nicht mitzurechnen. Der Vorstand ist berechtigt, diese Frist von sechs Tagen in der Einberufung der Hauptversammlung zu verkürzen.
- 14.3 Der Vorstand ist ermächtigt, vorzusehen, dass die Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können. Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und zum Verfahren der Teilnahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen. Diese werden mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt gemacht.
- 14.4 Der Vorstand ist ermächtigt, vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand wird auch ermächtigt, Bestimmungen zum Verfahren zu treffen. Diese werden mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt gemacht.
- 14.5 Die Teilnahme von Mitgliedern des Aufsichtsrats darf im Wege der Bild- und Tonübertragung erfolgen, wenn ein dienstlich, rechtlich, privat oder gesundheitlich bedingter Verhinderungsgrund vorliegt oder die An- und Rückreise zum bzw. vom Ort der Hauptversammlung nicht am selben Tag möglich ist.

§ 15 Vorsitz

- 15.1 Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm durch Erklärung gegenüber diesem vor oder in der Hauptversammlung bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied. Ist der Vorsitzende des Aufsichtsrats verhindert und ist von ihm auch kein anderes Aufsichtsratsmitglied zum Vorsitzenden in der Hauptversammlung bestimmt worden, führt der Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder ein von ihm durch Erklärung gegenüber diesem vor oder in der Hauptversammlung bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied den Vorsitz in der Hauptversammlung. Sind sowohl der Vorsitzende des Aufsichtsrats als auch sein Stellvertreter verhindert und ist auch kein anderes Aufsichtsratsmitglied

Participation in Shareholders' Meeting, Voting Rights

Those shareholders are entitled to take part in the Shareholders' Meeting and exercise their voting right who have registered with the Company at the address provided in the notice of the Shareholders' Meeting and submitted verification of their shareholding.

For this verification, verification of the shareholding provided by the last intermediary pursuant to Section 67c(3) AktG shall suffice. Verification of the shareholding must relate to the beginning of the 21st day prior to the Shareholders' Meeting. The Company must receive the registration for the Shareholders' Meeting together with the verification at the address provided in the notice of the Shareholders' Meeting at least six days prior to the Shareholders' Meeting, not counting the date of receipt. The Executive Board is entitled to shorten this six-day deadline when convening the Shareholders' Meeting.

The Executive Board is authorised to provide that shareholders may attend the Annual General Meeting at their location without being physically present and without a representative, and exercise all or some of their rights in full or in part by means of electronic communication. The Executive Board is also authorised to make provisions concerning the extent and procedure for participating and exercising rights pursuant to sentence 1 above. These provisions will be made known when the Annual General Meeting is convened.

The Executive Board is authorised to provide that shareholders may submit their votes without attending the Annual General Meeting in writing or by means of electronic communication (absentee vote). The Executive Board is also authorised to make provisions concerning the procedure for this. These provisions will be made known when the Annual General Meeting is convened.

Members of the Supervisory Board may participate by means of audio-visual transmission if there are work-related, legal, private or health-related reasons preventing them from attending or it is not possible for them to travel to and from the location of the Annual General Meeting on the same day.

Chairing of the Meeting

The Shareholders' Meeting shall be presided over by the Chairman of the Supervisory Board or another Supervisory Board member designated by the Chairman by announcement to this Supervisory Board member prior to or in the Shareholders' Meeting. If the Chairman of the Supervisory Board is prevented from carrying out this duty and no other Supervisory Board member has been designated by him in the Shareholders' Meeting, the Vice Chairman of the Supervisory Board or another Supervisory Board member designated by him by announcement to this Supervisory Board member prior to or in the Shareholders' Meeting shall preside over the Shareholders' Meeting. If both the Chairman and the Vice Chairman of the Supervisory Board

zum Vorsitzenden in der Hauptversammlung bestimmt worden, wird der Vorsitzende in der Hauptversammlung durch die Hauptversammlung gewählt.

- 15.2 Der Vorsitzende leitet die Versammlung. Er bestimmt die Reihenfolge, in der die Gegenstände der Tagesordnung verhandelt werden, sowie die Art und Reihenfolge der Abstimmungen.
- 15.3 Der Vorsitzende kann das Rede- und Fragerecht der Aktionäre zeitlich angemessen beschränken. Er ist insbesondere berechtigt, zu Beginn der Hauptversammlung oder während ihres Verlaufs einen zeitlich angemessenen Rahmen für den ganzen Hauptversammlungsverlauf, für einzelne Tagesordnungspunkte sowie für einzelne Rede- und Fragebeiträge angemessen festzusetzen.

§ 16 Beschlussfassung

- 16.1 Das Stimmrecht wird nach der Anzahl der Stückaktien ausgeübt. Das Stimmrecht beginnt mit der Leistung der gesetzlichen Mindesteinlage.
- 16.2 Die Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Aktien gefasst, soweit diese Satzung oder das Gesetz nicht zwingend eine andere Mehrheit vorsehen. Im Falle der Stimmgleichheit gilt, ausgenommen bei Wahlen, ein Antrag als abgelehnt.
- 16.3 Sofern bei Wahlen im ersten Wahlgang die einfache Stimmenmehrheit nicht erreicht wird, findet eine Stichwahl zwischen den Personen statt, die die höchsten Stimmzahlen erhalten haben.
- 16.4 Der Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft bedarf einer Mehrheit von 80 vom Hundert des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals, unabhängig von der Anwesenheit in der Hauptversammlung.

§ 17 Jahresabschluss und ordentliche Hauptversammlung

- 17.1 Der Vorstand hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, dem Abschlussprüfer vorzulegen. Nach Eingang des Prüfungsberichtes sind der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Prüfungsbericht und der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinnes unverzüglich dem Aufsichtsrat vorzulegen.
- 17.2 Nach Eingang des Berichts des Aufsichtsrats über das Ergebnis seiner Prüfung hat der Vorstand unverzüglich die ordentliche Hauptversammlung einzuberufen, die innerhalb der ersten acht Monate eines jeden Geschäftsjahres

are prevented from carrying out this duty and if no other Supervisory Board member has been designated to preside over the Shareholders' Meeting, the Chairman in the Shareholders' Meeting shall be elected by the Shareholders' Meeting.

The Chairman shall lead the meeting. The Chairman shall decide the sequence in which matters on the agenda are to be addressed, and the nature and sequence of votes

The Chairman may set time limits on shareholders' rights to speak and ask questions. The Chairman is in particular authorized to establish an appropriate time frame for the entire course of the Shareholders' Meeting, for individual agenda items, and for individual remarks and questions, at the beginning of the Shareholders' Meeting or during the course thereof.

Resolutions

Voting rights are to be exercised in accordance with the number of no-par shares held. Voting rights shall commence upon payment of the minimum contribution required by law.

Resolutions of the Shareholders' Meeting are adopted by simple majority of the shares present and enfranchised to vote, except where a different majority is mandatorily required by these Articles of Incorporation or by law. In the event of a tie, except in elections, a motion shall fail.

In the case of elections, if the first round of voting does not result in a simple majority, a run-off election shall be held between the persons who have received the highest numbers of votes.

A resolution to liquidate the Company shall be subject to an 80 percent majority of the total share capital enfranchised to vote, irrespective of attendance at the Shareholders' Meeting

Annual Financial Statements and Annual Shareholders' Meeting

During the first three months of each fiscal year, the Executive Board shall prepare the annual financial statements and management report for the previous fiscal year, and, if required by law, submit them to the independent auditor. The annual financial statements, the management report, the audit report and the proposal for the allocation of distributable profit shall be presented to the Supervisory Board immediately after receipt of the audit report.

Upon receipt of the report of the Supervisory Board on the results of its audit, the Executive Board must immediately convoke the Annual Shareholders' Meeting, which must take place within the first eight months of each fiscal year.

stattzufinden hat. Sie beschließt über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie über die Verwendung des Bilanzgewinnes und wählt den Abschlussprüfer.

- 17.3 Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, so können sie Beträge bis zur Hälfte des Jahresüberschusses in andere Gewinnrücklagen einstellen. Sie sind darüber hinaus ermächtigt, bis zu einem weiteren Viertel des Jahresüberschusses Beträge in andere Gewinnrücklagen einzustellen, solange die Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals nicht übersteigen oder so weit, dass sie nach der Einstellung die Hälfte des Grundkapitals nicht übersteigen würden.
- 17.4 Stellt die Hauptversammlung den Jahresabschluss fest, so ist der fünfte Teil des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklagen einzustellen, bis diese Rücklage den Betrag des Grundkapitals erreicht hat.
- 17.5 Bei der Berechnung des gemäß Abs. 3 und 4 in Gewinnrücklagen einzustellenden Teils des Jahresüberschusses sind vorweg Zuweisungen zur gesetzlichen Rücklage und Verlustvorträge abzuziehen.
- 17.6 Die Hauptversammlung beschließt über die Verwendung des sich aus dem festgestellten Jahresabschluss ergebenden Bilanzgewinns. Sie kann weitere Teile des Bilanzgewinns Gewinnrücklagen zuführen, sie kann diese Gewinne auch auf neue Rechnung vortragen oder unter die Aktionäre verteilen.

That meeting shall decide on the ratification of the acts of the Executive Board and Supervisory Board, and on the allocation of the distributable profit, and shall elect the independent auditor.

If the Executive Board and Supervisory Board adopt the annual financial statements, they may allocate amounts up to one-half of the profit for the period to other retained earnings. They are moreover authorized to allocate up to an additional one-quarter of the profit for the period to other retained earnings, as long as the retained earnings do not exceed one-half of the share capital, or as long as they would not exceed one-half of the share capital after the allocation.

If the Shareholders' Meeting approves the annual financial statements, one-fifth of the profit for the period must be allocated to retained earnings until retained earnings attain the amount of the share capital.

In calculating the portions of the profit for the period to be allocated to retained earnings under Items 3 and 4, allocations to the statutory reserve and loss carry-forwards must be deducted in advance.

The Shareholders' meeting shall decide the allocation of the distributable profit resulting from the adopted annual financial statements. It may allocate additional portions of the distributable profit to retained earnings, or may also carry the profit forward to the new period, or may distribute it among the shareholders.
